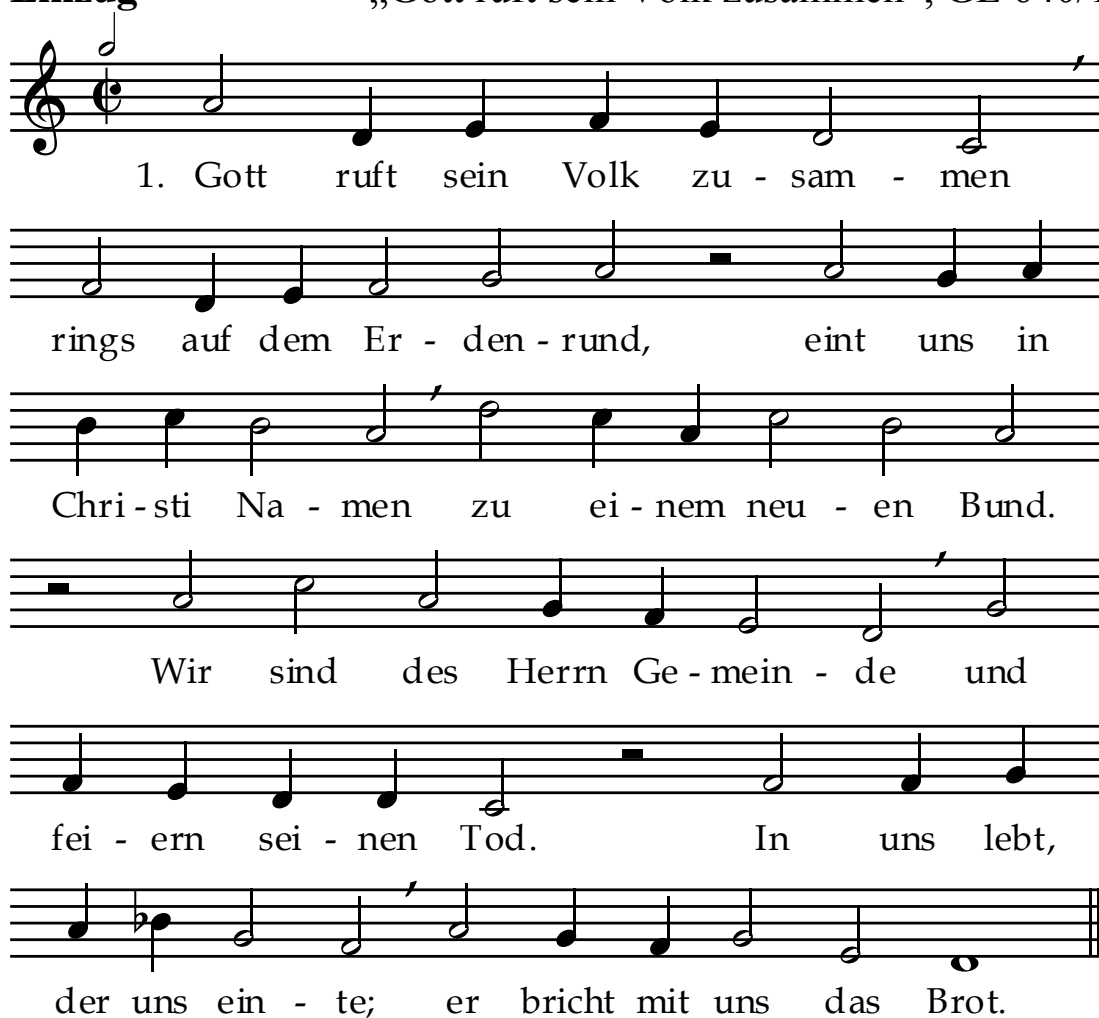


Mittwoch, 28.09.2011  
Pilgeramt, 18.30 Uhr

## Einzug

„Gott ruft sein Volk zusammen“, GL 640/1 - 3



1. Gott ruft sein Volk zu - sam - men  
rings auf dem Er - den - rund, eint uns in  
Chri - sti Na - men zu ei - nem neu - en Bund.  
Wir sind des Herrn Ge - mein - de und  
fei - ern sei - nen Tod. In uns lebt,  
der uns ein - te; er bricht mit uns das Brot.

2. In göttlichem Erbarmen  
liebt Christus alle gleich;  
die Reichen und die Armen  
beruft er in sein Reich.  
Als Schwestern und als Brüder  
sind wir uns nicht mehr fern;  
ein Leib und viele Glieder  
in Christus, unserm Herrn.

3. Neu schafft des Geistes Wehen  
das Angesicht der Welt  
und lässt ein Volk erstehen,  
das er sich auserwählt.  
Hilf, Gott, dass einig werde  
dein Volk in dieser Zeit:  
ein Hirt und eine Herde,  
vereint in Ewigkeit.

## Entzünden der Wallfahrtskerze der Stadt Köln durch den Oberbürgermeister oder einen Vertreter / eine Vertreterin

<b>Bußakt</b>	Schuldbekennnis: Ich bekenne...
<b>Kyrie</b>	Messe in Es- Dur, op. 64 (Karl Kraft) (Chor)
<b>Gloria</b>	Messe in Es- Dur, op. 64 (Karl Kraft) (Chor)
<b>Lesung</b>	Kol 3, 12 – 14
<b>Antwortpsalm</b>	Ps 150 mit Vers, Gl 678/1

Al - les, was at - met, lo - be den Herrn

1. Lobet Gott in seinem Heiligtum, \*  
lobt ihn in seiner mächtigen Feste!
2. Lobt ihn für seine großen Taten, \*  
lobt ihn in seiner gewaltigen Größe!
3. Lobt ihn mit dem Schall der Hörner, \*  
lobt ihn mit Harfe und Zither!
4. Lobt ihn mit Pauken und Tanz, \*  
lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!
5. Lobt ihn mit hellen Zimbeln, \*  
lobt ihn mit  klingenden Zimbeln!
6. Alles, was atmet, \*  
lobe den Herrn!
7. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist,
8. wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit \*

und in Ewigkeit. Amen *Kehrvers*

**Ruf vor/nach dem Evangelium „Halleluja“ (aus Irland)**  
(Kantor/Gemeinde)

A

Hal - le - lu - ja, hal - le - - lu - ja,

5

hal - le - lu - ja, hal - le - - lu - ja.

Vers (Kantor)

„So spricht der Herr: Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.“

**Evangelium**

Mt 5, 13 - 16

**Gabenbereitung**

„Herr, wir bringen in Brot und Wein“ Gl 534  
(Verse: Chor)

Herr, wir brin-gen in Brot und Wein  
un-se-re Welt zu dir.  
Du schenkst uns dei-ne Ge-gen-wart  
im ö-ster-li-chen Mahl.

**Sanctus/Benedictus** Messe in Es- Dur, op. 64 (Karl Kraft) (Chor)

**Agnus Dei** Messe in Es- Dur, op. 64 (Karl Kraft) (Chor)

**Kommunion** Adagio für Trompete und Orgel (Jiř Laburda)  
Ihr seid das Salz der Erde (Wiemer/Heurich)

**Danklied** „Schönster Herr Jesus“ Gl 551, Str. 1-3, 5

1. Schön-ster Herr Je-su, Herr-scher al-ler Her-ren,  
Got-tes und Ma-ri-en Sohn,  
dich will ich lie-ben, dich will ich eh-ren,  
mei-ner See-le Freud und Kron.

2. Alle die Schönheit Himmels und der Erden  
ist gefasst in dir allein.  
Keiner soll immer lieber mir werden  
als du liebster Jesu mein.

3. Schön ist der Monde, schöner ist die Sonne,  
schön sind auch die Sterne all.  
Jesus ist feiner, Jesus ist reiner  
als die Engel allzumal.

5. Schönster Herr Jesu, bei uns gegenwärtig  
durch dein Wort und Sakrament,  
Jesu, dich bitt ich: Herr, sei uns gnädig  
jetzt und auch am letzten End.

**Pilgerlied**

„Gottes Stern, leuchte uns“

(Gemeinde: 1. Und 3. Str., Chor: 2. und 4. Str.)



1. Got-tes Stern, leuch - te uns, Him-mels-licht der Schöp-fung. Aus  
2. Got-tes Stern, zei - ge uns stets den Weg zum Le - ben. So  
3. Got-tes Stern, lei - te uns, Zei-chen der Ver - hei - ßung. Durch  
4. Got-tes Stern, hal - te Wacht ü - ber Land und Leu - te, der  
5. Got-tes Stern, wei - che nicht aus dem All der Wel - ten. Der



1. Fin - ster - nis und dunk-ler Nacht hat Gott der Welt das Licht ge - bracht.  
2. machten sich die Wei-sen auf und folg-ten dei-nem Him-mels - lauf.  
3. Je - su Kreuz, der Lie - be Macht, ist Got-tes Heil an uns voll-bracht.  
4. du in Köln am Ho-hen Dom strahlst gol-den ü - ber Stadt und Strom.  
5. gold'-ne Schrein, der gold-'ne Stern, sie füh-ren uns zu Gott, dem Herrn.



1. Got-tes Wort die Welt er - schuf, Men - schen, hö - ret sei - nen Ruf.  
2. Got-tes Sohn, ein Men-schen - kind: Ei - ne neu - e Zeit be - ginnt.  
3. Got-tes Geist ist uns ge - schenkt, der uns durch die Zei - ten lenkt.  
4. Got-tes Haus, in dem wir steh'n, himm - li - sches Je - ru - sa - lem.  
5. Got-tes Volk, sei selbst der Stern, Zei - chen Got - tes nah und fern.



1. Wir ha - ben sei-nen Stern ge - se - hen und **kom - men** voll Freu - de.  
2. Wir ha - ben sei-nen Stern ge - se - hen und **be - ten** voll Freu - de.  
3. Wir ha - ben sei-nen Stern ge - se - hen und **glau - ben** voll Freu - de.  
4. Wir ha - ben sei-nen Stern ge - se - hen und **sin - gen** voll Freu - de.  
5. Wir ha - ben sei-nen Stern ge - se - hen und **brin - gen die** Freu - de.

---

<b>Zelebrant</b>	Dompropst Prälat Dr. Norbert Feldhoff
<b>Konzelebranten</b>	Domdechant Prälat Johannes Bastgen, Dechanten, Priester aus dem Stadtdekanat Köln
<b>Ausführende</b>	Kirchenchöre der Dekanate Porz und Rodenkirchen Orgel: Michael Hesseler Trompete: Wolfgang Haas
<b>Leitung</b>	Ralf Rick, Stefan Harwardt, Rudolf Helsper, Alexander Fabig